



DE



Schwierigkeitsgrad

Anleitung **SPIELDECKE UND -BEUTEL**

Anleitung SPIELDECKE UND -BEUTEL ca. Ø 140 cm



Arbeitsmaterial von Gütermann

- Allesnäher farblich passend
- Baumwollstoff 145 cm breit, Kollektion CIRCUS:
- 2,1 m Sternchenmuster in Hellblau-Weiß
- 1,5 m Pünktchenmuster in Hellblau-Bunt
- 1,3 m Streifen-Bogenmuster in Weiß-Pastellbunt
- 2,5 m Samtband in Hellblau, 9 mm breit
- 4 m Zackenlitze Samt in Hellblau, 12 mm breit

Zusätzlich

- 2,2 m Volumenvlies H 630, 90 cm breit
- 0,6 m Volumenvlies HH 650, 150 cm breit
- 5 m Kordel in Hellblau, 0,5 cm dick
- Kordelstopper in passender Größe
- Schnittpapier

Werkzeug

- Nähmaschine
- Bügeleisen
- Schere
- Handmaß
- Schneiderkreide oder Textilmarkierstift
- Stecknadeln

Vorbereitung

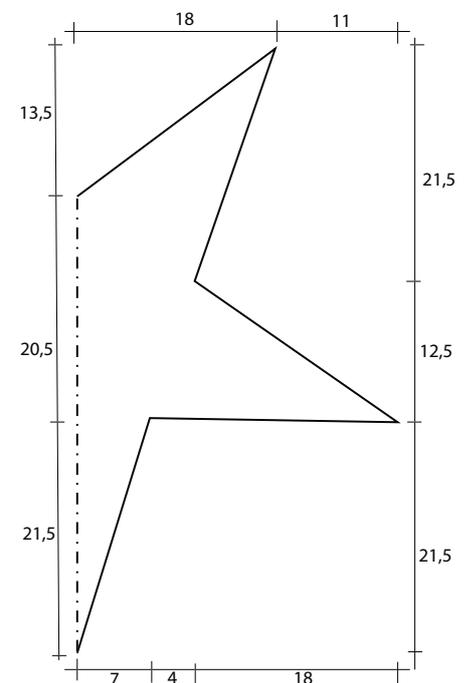
Schnittpapier auf dem Arbeitstisch ausbreiten. Von einer Ecke aus mit dem Maßband einen Viertelkreis mit 70 cm und 62,5 cm Radius aufzeichnen. Den Viertelkreis entlang der äußeren Kante ausschneiden. Die Vorlage für den Stern aufzeichnen und ausschneiden.

Zuschnitt

- Rückseite Decke: 1x Sternchenmuster (im doppelten Stoffbruch) mit Ø 140 cm
- Stern: 1x (an der Bruchkante mit der Strich-Punkt-Linie anlegen); 1x Volumenvlies HH 650 (im Stoffbruch ohne Nahtzugabe)
- Vorderseite großer Kreis: 1x Pünktchenmuster mit Ø 140 cm (im doppelten Stoffbruch)
- Vorderseite kleiner Kreis: 1x Streifen-Bogenmuster mit Ø 125 cm (im doppelten Stoffbruch ohne Nahtzugabe); Volumenvlies H 630: 2x Halbkreis mit Ø 125 cm, dabei die Mittellinie beim 2. Zuschnitt gestürzt anlegen.

Alle Teile mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden.

Vorlage Stern: Hälfte





1. Die Halbkreise aus Volumenvlies auf die Rückseite der Oberseite aus Streifen-Bogenmuster aufbügeln: Zuerst die Anstoßlinien mit einem feuchten Bügeltuch (je Schritt ca. 15 Sekunden) andrücken, anschließend von der Mitte aus zur Außenrundung weiterarbeiten.



2. Den Mittelpunkt der Oberseiten markieren. Am besten geht das, indem jeder Kreis zu einem Viertel gefaltet wird. Anschließend den Mittelpunkt und ca. 30 cm der davon ausgehenden Kanten einbügeln. Den Mittelpunkt des Sternes aus Stoff ebenfalls durch Bügeln markieren.



3. Den Stern aus Volumenvlies deckungsgleich unter den Stoffstern legen und mit Nadeln aufeinanderstecken. Anschließend beide Lagen mittig auf den Mittelpunkt der Oberseite aus Streifen-Bogen-Muster legen und stecken. Der Mittelpunkt lässt sich leicht finden, indem am Stern in der Mitte senkrecht eine Nadel durchgesteckt wird, die Spitze senkrecht darunter in die Mittelmarkierung der Oberseite. Nun den Stern mit einem feuchten Tuch und in 15-Sekunden-Intervallen mit dem Bügeleisen aufdrücken. Anschließend rundum den Stern schmalkantig aufsteppen. Die Außenrundung der Oberseite versäubern.



4. Das Samtband von einer Innenecke aus über die Kanten des Sternes bis zur 1. Spitze stecken, dabei deckt das Band die Schnittkanten des Sternes ab. Zuerst entlang der äußeren Bändchenkante bis zur Spitze schmalkantig steppen. Das Füßchen heben, dabei die Nadel im Stoff stecken lassen. Nun das Band an der Ecke in Falten legen, dabei evtl. eine Pinzette zu Hilfe nehmen. Den Stoff etwas drehen und das Füßchen erneut senken. Die Bändchenkante bis zur Innenecke schmalkantig steppen, dann diese mit gehobenem Füßchen zur Falte legen. So weiternähen, bis der Stern rundum eingefasst ist. Das Bandende eingeschlagen unter den Bandanfang schieben. Anschließend die inneren Bändchenkanten schmalkantig aufsteppen.



5. Mit Hilfe eines Handmaßes auf dem Kreis aus Pünktchenmuster rundum den Abstand von 8,5 cm zur Schnittkante markieren. Die Oberseite mit Stern links auf rechts auf dem Pünktchenkreis entlang der Markierung auflegen und rundum feststecken, evtl. auch heften. Den Kreis rundum schmalkantig aufsteppen.



6. Die Zackenlitze Samt über die Schnittkanten legen und stecken. Rundum mittig aufsteppen, dabei Anfang und Ende ohne Einschlag 1 cm breit übereinanderlegen und übersteppen. Den Kreis mit Stern rechts auf rechts auf die Rückseite aus Sternchenmuster stecken. Rundum die Naht steppen, dabei einen 15–20 cm langen Schlitz zum Wenden offenlassen. Die Naht bügeln und die Decke durch den Schlitz wenden.



7. Die äußere Rundung gut ausformen und bügeln. Entlang der äußeren Rundung schmalkantig absteppen, dabei die Schlitzöffnung bis auf 2 cm aufeinandersteppen. Die Stofflagen entlang des äußeren Randes mit Stecknadeln aufeinanderstecken. Für den Tunnelzug eine Steppnaht mit ca. 2 cm Abstand zur äußeren Rundung markieren, Geübte können sich an den cm-Markierungen der Nähmaschinenstichplatte orientieren. Die Tunnelnaht rundum steppen. Nun in den Tunnel die Kordel einziehen, so dass die Decke flach am Boden liegt. Die Enden der Kordel in einen Kordelstopper fädeln und dicht daran verknoten.



Die Spieldecke lässt sich ganz einfach zu einem Beutel verschließen.